



Shell Energy and Chemicals Park Rheinland

R3 Grundöl-Anlage (Base Oil Destillation Unit)

Sie prägt die Silhouette des südlichen Werksteils des Shell Energy and Chemicals Park Rheinland: die 54 Meter aufragende Destillationskolonne der neuen Grundöl-Anlage (Base Oil Destillation Unit).

Grundöle kommen als Ausgangsstoff für Schmieröle, medizinische Weißöle sowie für die Pharma- und Kosmetikindustrie zum Einsatz. Das gemeinsame Merkmal der neuen Produktkategorie: Bei der bestimmungsgemäßen Nutzung werden diese nicht verbrannt, setzen also kein CO₂ frei.

Die angestrebte Produktionskapazität an Grundölen der Gruppe 3 liegt bei 300.000 Tonnen pro Jahr. Der Bedarf an Grundölen liegt nach Marktschätzungen bei rund 700.000 Tonnen in Deutschland und über 3.000.000 Tonnen in Europa. Auf Basis dieser Annahmen ist die neue Anlage im Rheinland in der Lage, etwa neun Prozent des EU-Bedarfs oder rund 40 Prozent des deutschen Bedarfs abzudecken. In Deutschland wird sie zum Zeitpunkt der Fertigstellung 2027 die größte Grundöl-Anlage sein, in Europa liegt sie in den Top 10.

Neben der über 50 Meter hohen -Kolonne ein besonders markantes Zeichen der neuen Anlage: der innovative Elektro-Heizer (e-Heater), der erste seiner Art in der petrochemischen Industrie. Er wird mit Strom aus erneuerbarer Energie betrieben – statt wie bislang üblich mit fossilen Brennstoffen.

Allein durch die Stilllegung der bis-herigen Destillation und die Umstellung auf erneuerbare Energien spart die neue Anlage jedes Jahr rund 620.000 Tonnen CO₂.

